

Anleitung

# Einstellung der Minderung der Mehrwertsteuer

für Ihre Handwerkersoftware

**bluesolution**<sup>®</sup>  
Software - Sicherheit - Erfolg

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Die Umsatzsteuer	5
Den neuen Steuersatz anlegen	5
Den aktuellen Steuersatz anpassen	9
Die Vorsteuer	11
Den neuen Steuersatz anlegen	11
Den aktuellen Steuersatz anpassen	15
Der Wechsel zurück	16
Fehlende Steuerkonten anlegen	18

## Vorwort

Im Zuge des Konjunkturpaketes, welches als Reaktion für die Wirtschaft in der Covid-19- / Corona-Krise beschlossen wurde, hat sich die Bundesregierung auf eine befristete Senkung der Mehrwertsteuer geeinigt. Der Mehrwertsteuersatz wird für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 31. Dezember 2020 von 19 auf 16 Prozent gesenkt - der ermäßigte Satz von 7 auf 5 Prozent. Damit in dieser Zeit die Mehrwertsteuer in Ihrer Software korrekt berechnet wird, müssen grundlegende Einstellungen im Programm vorgenommen werden.

Jeder Unternehmer muss mindestens die folgenden zwei Steuersätze anpassen: die Umsatzsteuer und die Vorsteuer. Betriebsbedingt kann es aber vorkommen, dass Sie noch weitere Steuersätze anpassen müssen.

### **Der Assistent für Ihre Handwerkersoftware**

**Wichtiger Herstellerhinweis:** Wir empfehlen den Softwareassistenten für den Umstellungsprozess zu nutzen. Er beschleunigt das Verfahren, übernimmt die komplette Umstellung und steht allen Kunden mit Softwarepflegevertrag zur Verfügung.

Haben Sie keinen Softwarepflegevertrag oder ist Ihre Version veraltet? Dann können Sie diesen gerne erneuern. Rufen Sie uns dazu unter der 0 59 71 / 91 44 86 - 10 an.

### **Achtung!**

Bitte befolgen Sie die kommenden Schritte genau anhand dieser Anleitung! Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass wir an keiner Stelle eine steuerliche Beratung vornehmen und keine Gewähr auf Richtigkeit der steuerlichen Einstellung sowie die Übermittlung dieser Daten an Dritte übernehmen!

## Kontaktieren Sie Ihren Steuerberater!

Für einige Abschnitte in dieser Anleitung benötigen Sie Informationen von Ihrem Steuerberater! Setzen Sie sich also vorher mit diesem in Verbindung, ansonsten können Sie mit dieser Anleitung nicht beginnen!

Dazu gehören:

- Standarderlöskonto für 16% und 5% MwSt.
- Std.-Konto für Skonto 16% und 5% MwSt.
- Steuerkonto für 16% und 5% MwSt.
- Std.-Konto für Minderung für 16% und 5% MwSt.
- DATEV Steuerschlüssel für 16% und 5% MwSt.

Sowie:

- Standarderlöskonto für 16% und 5% Vorsteuer
- Std.-Konto für Skonto 16% und 5% Vorsteuer
- Steuerkonto für 16% und 5% Vorsteuer
- Std.-Konto für Minderung für 16% und 5% Vorsteuer
- DATEV Steuerschlüssel für 16% und 5% Vorsteuer

Fragen Sie hier im selben Zuge außerdem, ob verschiedene Konten verwendet werden für den Umstieg auf 19% ab Januar 2021.

# Die Umsatzsteuer

## 1. Den neuen Steuersatz anlegen

In dieser Anleitung beginnen wir mit dem wichtigsten Steuersatz, der Umsatzsteuer. Für jeden Steuersatz, den Sie aktiv im Programm nutzen, muss ein neuer erstellt und eingerichtet werden.

Öffnen Sie nun zuerst unter [Datei] die [Einstellungen]. Hier finden Sie unter [Vorschlagswerte] die [Umsatzsteuer].

**Einstellungen**

Speichern Abbrechen Erweiterte Einstellungen

Betriebsdaten  
Anschrittsfeld - Auftragsbearbeitung  
Vorschlagswerte  
Stammdaten  
Zahlungskonditionen  
Dokument  
Sonstiges  
Umsatzsteuer  
Umsatzsteuerkategorien  
Dokumente  
Kalkulation  
Währung  
Schnittstellen  
Firmenkalender  
Telefonie  
Rohstoffe  
Externe Programme

Hinweis: Sie dürfen die Bezeichnung eines Steuersatzes nicht mehr ändern, wenn dieser bereits im Dokument verwendet wurde. Ist eine Änderung erforderlich, legen Sie bitte einen neuen Datensatz an.

Neu Bearbeiten Löschen Speichern Verwerfen Als Standardsteuersatz verwenden

Steuerschlüssel: 01  
Bezeichnung: Umsatzsteuer 19%  
Steuer: 19,00 %  
Gültig bis:   
Neuer Schlüssel:   
Datevsteuerschlüssel: 3

Standarderlöskonto: 8400 - Erlöse 19% USt  
Std.-Konto für Skonto: 8736 - Gewährte Skonti 19% USt  
Steuerkonto: 1776 - Umsatzsteuer 19%  
Std.-Konto für Minderung: 8720 - Erlösschmälerungen 19%

Std	Id	Bezeichnung	%-satz	Steuerkonto	Std.-Erlöskonto
☑	01	Umsatzsteuer 19%	19,00 %	1776	8400
☐	02	Umsatzsteuer 16%	16,00 %	1775	8340
☐	03	Umsatzsteuer 7%	7,00 %	1771	8300
☐	04	Steuerfreie Umsätze	0,00 %	0000	8200
☐	05	Vorsteuer 19%	19,00 %	1576	3400
☐	06	Vorsteuer 16%	16,00 %	1575	3340
☐	07	Vorsteuer 7%	7,00 %	1571	3300
☐	08	Bauleistung (Fremdleist.) 19%	19,00 %	1577	3120
☐	09	Bauleistung (Fremdleist.) 16%	16,00 %	1579	3122
☐	10	Bauleistung (Fremdleist.) 7%	7,00 %	1578	3130
☐	11	EG Lieferung 19% ohne ID Nr	19,00 %	1778	8315
☐	12	EG Lieferung 16% ohne ID Nr	16,00 %	1777	8330
☐	13	EG Lieferung 7% ohne ID Nr	7,00 %	1777	8310
☐	14	innergem Erwerb 19%	19,00 %	1574	3425

In diesem Bereich sehen Sie alle Steuersätze, die in Ihrer Software gespeichert sind. Dazu gehören die Umsatzsteuer, die Vorsteuer und weitere Steuersätze, die bei Ihnen eventuell keine Verwendung finden. Sollten Sie einen dieser weiteren Steuersätze nutzen, dann können Sie diese Anleitung auf diese Steuersätze übertragen.

## Achtung!

Sie könnten hier möglicherweise direkt einen Steuersatz mit der Bezeichnung „Umsatzsteuer 16%“ sehen. Diesen dürfen Sie nicht nutzen, da dieser einzig und alleine für die Umstellung der Mehrwertsteuer von 2006 angelegt wurde, und nicht für die jetzt benötigten Zwecke genutzt werden kann.

Sie müssen nun einen neuen Steuersatz für den Minderungs-Zeitraum anlegen. Dazu klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu].

+ Neu ▲ Bearbeiten — Löschen		✓ Speichern ✗ Verwerfen	★ Als Standardsteuersatz verwenden	?
Steuerschlüssel	<input type="text" value="23"/>			
Bezeichnung	<input type="text"/>			
Steuer	<input type="text" value="0,00 %"/>	Standarderlöskonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>	...
Gültig bis	<input type="text" value="31"/>	Std.-Konto für Skonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>	...
Neuer Schlüssel	<input type="text"/>	Steuerkonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>	...
Datevsteuerschlüssel	<input type="text"/>	Std.-Konto für Minderung	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>	...

Die im Beispiel angegebene Steuerschlüssel-Nummer (bei uns die „23“) kann bei Ihnen natürlich abweichen und ist für die weitere Erstellung irrelevant.

Das Bezeichnungsfeld müssen Sie füllen. Am besten mit einem Namen, den Sie später einfach wiedererkennen und so noch in Monaten wissen, wofür Sie diesen Steuersatz angelegt haben. In diesem Beispiel nehmen wir den Namen „Umsatzsteuer-Minderung 16%“. In dem darauffolgenden Feld „Steuer“ tragen Sie die 16% ein.

Bezeichnung	<input type="text" value="Umsatzsteuer-Minderung 16%"/>			
Steuer	<input type="text" value="16,00 %"/>	Standarderlöskonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>	...
Gültig bis	<input type="text" value="31"/>	Std.-Konto für Skonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>	...
Neuer Schlüssel	<input type="text"/>	Steuerkonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>	...
Datevsteuerschlüssel	<input type="text"/>	Std.-Konto für Minderung	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>	...

## **Achtung!**

Sollten Sie den ermäßigten Steuersatz benutzen, dann ersetzen Sie einfach die „16%“ in dem Feld „Steuersatz“ mit Ihrem reduzierten ermäßigten Steuersatz „5%“. Im weiteren Verlauf der Anleitung beziehen wir uns immer auf den regulären Steuersatz.

Um nun einen automatischen Wechsel zurück zu den „normalen“ 19% vorzubereiten, können wir im Feld „Gültig bis“ schon einmal den „31.12.2020“ eintragen. Wie der Wechsel zurück zu den „normalen“ 19% korrekt eingerichtet wird, finden Sie auf Seite 16.

Im Datevsteuerschlüsselfeld wählen Sie nun noch den passenden Schlüssel für den neuen Steuersatz, den Sie von Ihrem Steuerberater erhalten. Dieser ist unterschiedlich. Wir tragen in diesem Beispiel hier die „8“ ein.

## **Steuerberater!**

Für den korrekten Datevsteuerschlüssel wenden Sie sich bitte zwingend an Ihren Steuerberater!

## **Achtung!**

Sollten Sie den passenden Datevsteuerschlüssel nicht in Ihrer Software vorfinden, dann legen Sie diesen bitte neu an. Wie das funktioniert erklären wir Ihnen ab Seite 17.

+ Neu ▲ Bearbeiten — Löschen		✓ Speichern	✗ Verwerfen	★ Als Standardsteuersatz verwenden	?
Steuerschlüssel	<input type="text" value="23"/>				
Bezeichnung	<input type="text" value="Umsatzsteuer-Minderung 16%"/>				
Steuer	<input type="text" value="16,00 %"/>	Standarderlöskonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>		
Gültig bis	<input type="text" value="31.12.2020"/>	Std.-Konto für Skonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>		
Neuer Schlüssel	<input type="text"/> ...	Steuerkonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>		
Datevsteuerschlüssel	<input type="text" value="8"/> ▼	Std.-Konto für Minderung	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>		

Nun kommen wir noch zu den Konten-Einstellungen im rechten Bereich der Einstellungen. Diese Konten müssen Sie von Ihrem Steuerberater erfragen und dann hier eintragen. Der neue Eintrag kann nicht gespeichert werden, bis Sie diese Daten eintragen. In diesem Fall kann die blue:solution software GmbH keine Vorgaben geben, wir füllen in diesem Beispiel die Felder mit „nicht zugeordnet“.

+ Neu ▲ Bearbeiten — Löschen		✓ Speichern	✗ Verwerfen	★ Als Standardsteuersatz verwenden	?
Steuerschlüssel	<input type="text" value="23"/>				
Bezeichnung	<input type="text" value="Umsatzsteuer-Minderung 16%"/>				
Steuer	<input type="text" value="16,00 %"/>	Standarderlöskonto	<input type="text" value="0000 - nicht zugeordnet"/>		
Gültig bis	<input type="text" value="31.12.2020"/>	Std.-Konto für Skonto	<input type="text" value="0000 - nicht zugeordnet"/>		
Neuer Schlüssel	<input type="text"/> ...	Steuerkonto	<input type="text" value="0000 - nicht zugeordnet"/>		
Datevsteuerschlüssel	<input type="text" value="8"/> ▼	Std.-Konto für Minderung	<input type="text" value="0000 - nicht zugeordnet"/>		

Wenn Sie ALLE Felder gefüllt haben klicken Sie auf [Speichern]. Jetzt haben Sie den ersten Teil für die Umsatzsteuer abgeschlossen.

## 2. Den aktuellen Steuersatz anpassen

Damit der Wechsel zwischen den Steuersätzen ansatzlos funktioniert und von Ihrer Handwerkersoftware angenommen wird, müssen nun noch Änderungen an dem aktuellen Steuersatz der Umsatzsteuer vorgenommen werden. Dazu markieren Sie den aktuellen Steuersatz (in diesem Beispiel ist das „Umsatzsteuer 19%“) und klicken dann auf [Bearbeiten].

Steuerschlüssel: 01  
Bezeichnung: Umsatzsteuer 19%  
Steuer: 19,00 %  
Gültig bis:   
Neuer Schlüssel:   
Datevsteuerschlüssel: 3  
Standarderlöskonto: 8400 - Erlöse 19% USt  
Std.-Konto für Skonto: 8736 - Gewährte Skonti 19% USt  
Steuerkonto: 1776 - Umsatzsteuer 19%  
Std.-Konto für Minderung: 8720 - Erlösschmälerungen 19%

Auch in diesem Steuersatz sehen Sie das Feld „Gültig bis“ und füllen dieses Feld jetzt mit „30.06.2020“. Damit die Software aber weiß, mit welchem Steuersatz danach fortgeführt werden soll, nutzen Sie jetzt das Feld „Neuer Schlüssel“. Beim Aufklappen finden Sie eine Auflistung all Ihrer Steuersätze - also auch den gerade angelegten Steuersatz.

15	innergem Erwerb 16%	16,0 %
16	innergem Erwerb 7%	7,0 %
17	stfr. innergem. Lieferungen	0,0 %
18	Erlöse Drittland steuerfrei	0,0 %
19	Erlöse aus §13b UStG	0,0 %
20	Steuerfreie Einfuhr aus Drittland	0,0 %
21	Wareneingang steuerfrei	0,0 %
22	nicht zugeordnet	0,0 %
23	Umsatzsteuer-Minderung 16%	16,0 %

Wählen Sie jetzt diesen Steuersatz aus und klicken Sie auf [Speichern] um die Änderungen anzunehmen.

+ Neu ▲ Bearbeiten — Löschen		✓ Speichern	✗ Verwerfen	★ Als Standardsteuersatz verwenden	?
Steuerschlüssel	<input type="text" value="01"/>				
Bezeichnung	<input type="text" value="Umsatzsteuer 19%"/>				
Steuer	<input type="text" value="19,00 %"/>	Standarderlöskonto	<input type="text" value="8400 - Erlöse 19% USt"/>		
Gültig bis	<input type="text" value="30.06.2020"/>	Std.-Konto für Skonto	<input type="text" value="8736 - Gewährte Skonti 19% USt"/>		
Neuer Schlüssel	<input type="text" value="23"/> ...	Steuerkonto	<input type="text" value="1776 - Umsatzsteuer 19%"/>		
Datevsteuerschlüssel	<input type="text" value="3"/> ▼	Std.-Konto für Minderung	<input type="text" value="8720 - Erlösschmälerungen 19%"/>		

Jetzt haben Sie die Umsatzsteuer abgeschlossen und Sie sollten folgendes eingestellt haben:

1. Den neuen Steuersatz mit all seinen Einstellungen und den korrekten Kontenbezeichnungen.
2. Ein Ablaufdatum bei dem aktuellen Steuersatz hinterlegt und den neu erstellten Steuersatz als „Neuer Schlüssel“ eingetragen.

Sollten Sie alle Punkte erfüllt haben, wird Ihre Handwerkersoftware die Umstellung auf die von Ihnen angegebenen 16 Prozent am 1. Juli 2020 vornehmen. Bis dahin müssen Sie, für die Umsatzsteuer, keine Einstellungen mehr tätigen.

# Die Vorsteuer

## 1. Den neuen Steuersatz anlegen

Nicht nur die Umsatzsteuer muss in der Software angepasst werden, sondern auch die Vorsteuer. Deswegen gehen wir auch hier einmal die Einrichtung Schritt für Schritt mit Ihnen durch.

Auch diese Einstellungen finden Sie unter [Vorschlagswerte], [Umsatzsteuer].

**Einstellungen**

Speichern Abbrechen Erweiterte Einstellungen

Hinweis: Sie dürfen die Bezeichnung eines Steuersatzes nicht mehr ändern, wenn dieser bereits im Dokument verwendet wurde. Ist eine Änderung erforderlich, legen Sie bitte einen neuen Datensatz an.

Neu Bearbeiten Löschen Speichern Verwerfen Als Standardsteuersatz verwenden

Steuerschlüssel: 05  
Bezeichnung: Vorsteuer 19%  
Steuer: 19,00 %  
Gültig bis:   
Neuer Schlüssel:   
Dateisteuerschlüssel: 9

Standarderlöskonto: 3400 - Wareneingang 19% Vorsteu ...  
Std.-Konto für Skonto: 3736 - Erhaltene Skonti 15% Vorste ...  
Steuerkonto: 1576 - Abziehbare Vorsteuer 19% ...  
Std.-Konto für Minderung: 3720 - Nachlaesse 16% Vorsteuer ...

Std	Id	Bezeichnung	%-satz	Steuerkonto	Std.-Erlöskonto
<input type="checkbox"/>	01	Umsatzsteuer 19%	19,000 %	1776	8400
<input type="checkbox"/>	02	Umsatzsteuer 16%	16,000 %	1775	8340
<input type="checkbox"/>	03	Umsatzsteuer 7%	7,000 %	1771	8300
<input type="checkbox"/>	04	Steuerfreie Umsätze	0,000 %	0000	8200
<input checked="" type="checkbox"/>	05	Vorsteuer 19%	19,000 %	1576	3400
<input type="checkbox"/>	06	Vorsteuer 16%	16,000 %	1575	3340
<input type="checkbox"/>	07	Vorsteuer 7%	7,000 %	1571	3300
<input type="checkbox"/>	08	Bauleistung (Fremdleist.) 19%	19,000 %	1577	3120
<input type="checkbox"/>	09	Bauleistung (Fremdleist.) 16%	16,000 %	1579	3122
<input type="checkbox"/>	10	Bauleistung (Fremdleist.) 7%	7,000 %	1578	3130
<input type="checkbox"/>	11	EG Lieferung 19% ohne ID Nr	19,000 %	1778	8315
<input type="checkbox"/>	12	EG Lieferung 16% ohne ID Nr	16,000 %	1777	8330
<input type="checkbox"/>	13	EG Lieferung 7% ohne ID Nr	7,000 %	1777	8310
<input type="checkbox"/>	14	innergem Erwerb 19%	19,000 %	1574	3425

### Achtung!

Wie auch bei der Umsatzsteuer könnten Sie hier bereits eine „Vorsteuer 16%“ sehen. Diese dürfen Sie nicht benutzen!

Für den Minderungs-Zeitraum legen wir mit der Schaltfläche [Neu] die Vorsteuer-Minderung an. Auch hier kann die Steuerschlüssel-Nummer von Ihrer abweichen.

+ Neu ▲ Bearbeiten — Löschen ✓ Speichern ✗ Verwerfen ★ Als Standardsteuersatz verwenden ?	
Steuerschlüssel	24
Bezeichnung	
Steuer	0,00 %
Gültig bis	31
Neuer Schlüssel	...
Datevsteuerschlüssel	▼
Standarderlöskonto	<Keine Zuordnung> ...
Std.-Konto für Skonto	<Keine Zuordnung> ...
Steuerkonto	<Keine Zuordnung> ...
Std.-Konto für Minderung	<Keine Zuordnung> ...

Das Bezeichnungsfeld müssen Sie füllen (wir schreiben hier „Vorsteuer-Minderung 16%“). In dem darauffolgenden Feld „Steuer“ auch die 16% eintragen und weiter zum Datevsteuerschlüssel.

Bezeichnung	Vorsteuer-Minderung 16%
Steuer	16,00 %
Gültig bis	31
Neuer Schlüssel	...
Datevsteuerschlüssel	▼
Standarderlöskonto	<Keine Zuordnung> ...
Std.-Konto für Skonto	<Keine Zuordnung> ...
Steuerkonto	<Keine Zuordnung> ...
Std.-Konto für Minderung	<Keine Zuordnung> ...

### Achtung!

Beachten Sie erneut den ermäßigten Steuersatz, sollten Sie diesen in Ihrer Handwerkersoftware nutzen.

Damit Sie auch hier auf den automatischen Wechsel vorbereitet sind, füllen Sie das Feld „Gültig bis“ schon einmal mit dem „31.12.2020“ .

Im Datevsteuerschlüsselfeld wählen Sie nun noch den passenden Schlüssel für den neuen Steuersatz, den Sie von Ihrem Steuerberater erhalten. Dieser ist unterschiedlich. Wir tragen in diesem Beispiel hier die „8“ ein.

### Steuerberater!

Für den korrekten Datevsteuerschlüssel müssen Sie sich zwingend mit Ihrem Steuerberater in Verbindung setzen!

### Achtung!

Sollten Sie den passenden Datevsteuerschlüssel nicht in Ihrer Software vorfinden, dann legen Sie diesen bitte neu an. Wie das funktioniert erklären wir Ihnen ab Seite 17.

+ Neu ▲ Bearbeiten — Löschen		✓ Speichern	✗ Verwerfen	★ Als Standardsteuersatz verwenden	?
Steuerschlüssel	<input type="text" value="24"/>				
Bezeichnung	<input type="text" value="Vorsteuer-Minderung 16%"/>				
Steuer	<input type="text" value="16,00 %"/>	Standarderlöskonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>		
Gültig bis	<input type="text" value="31.12.2020"/>	Std.-Konto für Skonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>		
Neuer Schlüssel	<input type="text"/>	Steuerkonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>		
Datevsteuerschlüssel	<input type="text" value="8"/>	Std.-Konto für Minderung	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt;"/>		

Jetzt noch zu den Konten-Einstellungen im rechten Bereich (wir füllen in diesem Beispiel die Felder wieder mit „nicht zugeordnet“). Wenn Sie dann alle Felder gefüllt haben klicken Sie auf [Speichern]. Jetzt haben Sie auch den ersten Teil für die Vorsteuer abgeschlossen.

+ Neu ▲ Bearbeiten — Löschen ✓ Speichern ✗ Verwerfen ★ Als Standardsteuersatz verwenden ?	
Steuerschlüssel	<input type="text" value="24"/>
Bezeichnung	<input type="text" value="Vorsteuer-Minderung 16%"/>
Steuer	<input type="text" value="16,00 %"/>
Gültig bis	<input type="text" value="31.12.2020"/>
Neuer Schlüssel	<input type="text"/> ...
Datevsteuerschlüssel	<input type="text" value="8"/> ▼
Standarderlöskonto	<input type="text" value="0000 - nicht zugeordnet"/> ...
Std.-Konto für Skonto	<input type="text" value="0000 - nicht zugeordnet"/> ...
Steuerkonto	<input type="text" value="0000 - nicht zugeordnet"/> ...
Std.-Konto für Minderung	<input type="text" value="0000 - nicht zugeordnet"/> ...

## 2. Den aktuellen Steuersatz anpassen

Markieren Sie den aktuellen Steuersatz (in diesem Beispiel ist das „Vorsteuer 19%“) und klicken dann auf bearbeiten.

Neu Bearbeiten Löschen Speichern Verwerfen Als Standardsteuersatz verwenden

Steuerschlüssel: 05

Bezeichnung: Vorsteuer 19%

Steuer: 19,00 %

Gültig bis:

Neuer Schlüssel:

Datevsteuerschlüssel: 9

Standarderlöskonto: 3400 - Wareneingang 19% Vorsteu ...

Std.-Konto für Skonto: 3736 - Erhaltene Skonti 15% Vorste ...

Steuerkonto: 1576 - Abziehbare Vorsteuer 19% ...

Std.-Konto für Minderung: 3720 - Nachlaesse 16% Vorsteuer ...

Auch in diesem Steuersatz sehen Sie das Feld „Gültig bis“ und füllen dieses Feld jetzt mit „30.06.2020“. Klappen Sie das Feld „Neuer Schlüssel“ auf und wählen Sie den eben erstellen „Vorsteuer-Minderung 16%“.

16	innergem Erwerb 7%	7,0 %
17	stfr. innergem. Lieferungen	0,0 %
18	Erlöse Drittland steuerfrei	0,0 %
19	Erlöse aus §13b UStG	0,0 %
20	Steuerfreie Einfuhr aus Drittl	0,0 %
21	Wareneingang steuerfrei	0,0 %
22	nicht zugeordnet	0,0 %
23	Umsatzsteuer-Minderung 16%	16,0 %
24	Vorsteuer-Minderung 16%	16,0 %

OK Abbrechen

Mit einem letzten Klick auf [Speichern] sind auch diese Einstellungen abgeschlossen.

Neu Bearbeiten Löschen Speichern Verwerfen Als Standardsteuersatz verwenden

Steuerschlüssel: 05

Bezeichnung: Vorsteuer 19%

Steuer: 19,00 %

Gültig bis: 30.06.2020

Neuer Schlüssel: 24

Datevsteuerschlüssel: 9

Standarderlöskonto: 3400 - Wareneingang 19% Vorsteu ...

Std.-Konto für Skonto: 3736 - Erhaltene Skonti 15% Vorste ...

Steuerkonto: 1576 - Abziehbare Vorsteuer 19% ...

Std.-Konto für Minderung: 3720 - Nachlaesse 16% Vorsteuer ...

## Der Wechsel zurück

Spätestens am 01. Januar 2021 müssen Sie die Software wieder auf die ursprünglichen 19 Prozent zurückgestellt haben. Auch dafür können Sie schon Vorbereitungen treffen. Je nachdem wie viele Steuersätze Sie angepasst haben, wird der Aufwand natürlich exponentiell höher. Folgendes Beispiel zeigt die Einstellungen, die getätigt werden müssen, anhand der Umsatzsteuer.

Öffnen Sie erneut die [Einstellungen] unter [Datei], und wechseln dort unter [Vorschlagswerte] in die [Umsatzsteuer].

Hier erstellen Sie wieder einen neuen Steuersatz, der zum 01. Januar 2021 wieder aktiviert werden soll (in unserem Beispiel ist das „Umsatzsteuer 19% - 2021“).

+ Neu ▲ Bearbeiten — Löschen ✓ Speichern ✗ Verwerfen ★ Als Standardsteuersatz verwenden ?	
Steuerschlüssel	<input type="text" value="24"/>
Bezeichnung	<input type="text" value="Umsatzsteuer 19% - 2021"/>
Steuer	<input type="text" value="19,00 %"/>
Gültig bis	<input type="text" value="📅"/>
Neuer Schlüssel	<input type="text" value="..."/>
Datevsteuerschlüssel	<input type="text" value=""/>
Standarderlöskonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt; ..."/>
Std.-Konto für Skonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt; ..."/>
Steuerkonto	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt; ..."/>
Std.-Konto für Minderung	<input type="text" value="&lt;Keine Zuordnung&gt; ..."/>

Im Datevsteuerschlüsselfeld wählen Sie nun noch den passenden Schlüssel für den neuen Steuersatz, den Sie von Ihrem Steuerberater erhalten. Dieser ist unterschiedlich. Wir tragen in diesem Beispiel hier erneut die „8“ ein.

### **Steuerberater!**

Für den korrekten Datevsteuerschlüssel wenden Sie sich bitte zwingend an Ihren Steuerberater!

Die Konten-Einstellungen im rechten Bereich der Einstellungen müssen Sie von Ihrem Steuerberater erfragen und dann hier eintragen. Der neue Eintrag kann nicht gespeichert werden, bis Sie diese Daten eintragen. In diesem Fall kann die blue:solution software GmbH keine Vorgaben geben, wir füllen in diesem Beispiel die Felder mit „nicht zugeordnet“.

+ Neu ▲ Bearbeiten — Löschen ✓ Speichern ✗ Verwerfen ★ Als Standardsteuersatz verwenden ?	
Steuerschlüssel	24
Bezeichnung	Umsatzsteuer 19% - 2021
Steuer	19,00 %
Gültig bis	<input type="text"/>
Neuer Schlüssel	<input type="text"/> ...
Datevsteuerschlüssel	8
Standarderlöskonto	0000 - nicht zugeordnet ...
Std.-Konto für Skonto	0000 - nicht zugeordnet ...
Steuerkonto	0000 - nicht zugeordnet ...
Std.-Konto für Minderung	0000 - nicht zugeordnet ...

Diesen neuen Steuersatz können Sie nun speichern.

Im Steuersatz „Umsatzsteuer-Minderung 16%“ können wir jetzt als „Neuer Schlüssel“ den Steuersatz wählen, der zum 01. Januar 2021 aktiviert werden soll (im Beispiel der „Umsatzsteuer 19% - 2021“). Daraufhin erfolgt der Wechsel wieder automatisch zum Jahreswechsel. Beachten Sie, dass Sie die Einstellungen für alle anderen Steuersätze wiederholen müssen!

### Achtung!

Bitte halten Sie sich zwingend an diese Reihenfolge der Einstellung zur Mehrwertsteuer-Minderung. Dieser Vorgang muss zudem für jeden Steuersatz wiederholt werden.

# Fehlende Steuerkonten anlegen

Die Informationen, die Sie von Ihrem Steuerberater erhalten, beinhalten (unter anderem) Steuerkonten für die verminderten Mehrwertsteuersätze.

Mit einer hohen Wahrscheinlichkeit finden Sie diese nicht in den vorhandenen Konten in Ihrer Handwerkersoftware und müssen manuell angelegt werden. Im folgendem zeigen wir Ihnen, wie Sie die Konten einrichten.

Sobald Sie Ihre Informationen erfragt haben, öffnen Sie bitte unter [Stammdaten] die [Tabellen]. Dort finden Sie unter [Buchhaltung] die [Konten].

Nummer	Bezeichnung	Datev-Schlüssel	Steuerschlüssel	Geändert
abc	abc	abc	abc	=
0000	nicht zugeordnet			
0001	Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwand			
0002	Aufwendungen Waehrungsumstellung Euro			
0010	Konzessionen und gewerbl.Schutzrechte			
0015	Konzessionen			
0020	Gewerbliche Schutzrechte			
0025	aehnliche Rechte und Werte			
0027	EDV-Software			
0030	Konzessionen und gewerbl. Schutzrechte			

Mit der Schaltfläche [Neu] können Sie hier ein neues Konto anlegen. In unserem Beispiel benennen wir es „Erlöse 16% USt 2020“ und ergänzen die Angaben vom Steuerberater.

Nummer	Bezeichnung	Datev-Schlüssel	Steuerschlüssel	Geändert
0003	Erlöse 16% USt 2020	Automatik-Konto		

Haben Sie dann alle Einstellungen getätigt können Sie auf [Speichern] klicken und haben ein neues Konto angelegt.

### **Achtung!**

Diese Einstellungen müssen für jedes Konto wiederholt werden. Beachten Sie dabei genau die Angaben Ihres Steuerberaters!

Die blue:solution software GmbH wünscht weiterhin viel Erfolg! Sollten Sie Fragen zur Umstellungen oder zu der Verlängerung Ihrer Softwarepflege haben, dann melden Sie sich bei uns unter der 0 59 71 / 91 44 86 - 10.